

Ehre unter Dieben

Von abgemeldet

Die hereinbrechende Morgendämmerung tauchte den dichten, kaum besiedelten Wald in schwaches, nebliges Zwielicht. Eine einzelne Krähe hüllte die ansonsten stillschweigende Gegend in ihr tristes, ausladendes Lied. Sie stakste einsam über den nassen, weichen Waldboden und pickte hin und wieder in die leicht nachgebende Erde, auf der Suche nach einem hoffnungslos unterlegenen Wurm.

Erst, als das Geräusch raschelnden Herbstlaubs sie aufschreckte, erhob sie sich in die Lüfte, um sich auf einen kahlen Ast zu flüchten. Von dieser Position aus konnte sie das Geschehen überblicken. Prüfen, ob tatsächliche Gefahr drohte. Sehen, wie sich eine zierliche, verhüllte Gestalt dem nahen Steg näherte.

Die Krähe gab ein weiteres Krächzen von sich, ehe sie die schwarzen Flügel erneut ausbreitete und sich vom sicheren Zufluchtsort abstieß, um diesen Ort zu verlassen, der ohnehin keine Beute für sie bereithalten wollte.

Breite Schultern, muskulöse Arme. Schwarzes, glänzendes Haar, das weich und glatt den von langjährigen Kraftübungen sprechenden Rücken bedeckte. Bleiche, narbenreiche Haut, die nicht vom schwarzen Stoff des Unterhemds und der ledernen Hose bedeckt wurde. Lange, spitze Ohren, die einmal dezent in Richtung des Raschels zuckten.

Stand der Sin'dorei bereits auf dem Steg, bevor die Gestalt sich ihm näherte?

Das dunkle, tiefe Wasser des Sees war ruhig, die Oberfläche glatt, als die Person den Elfen erreicht hatte, neben ihm ihre Kapuze zurückwarf und die den Mund bedeckende Maske abnahm. Sie schüttelte schweigend ihre tiefschwarzes, glattes Haar aus, bis es ihr an die eindeutig weiblichen Hüften reichte. Im geschwärzten Leder ihrer engen Rüstung blitzten selbst an den unmöglichsten Stellen eine erstaunliche Zahl an Wurfsternen, Messern und Nadeln. Doch trotz diesem Umstand wirkte die Szene nicht bedrohlich, im Gegenteil – vertraut. Selbst wenn die beiden Sin'dorei nicht sprachen, sich nicht berührten und sich nicht einmal ansahen – bis die kleinere Elfe ihr junges Gesicht dem Anderen zuwandte. Die bemerkenswert unversehrte, sonnengebräunte und somit exotisch dunkel wirkende Haut ließ keinen Schluss auf das Alter der Frau zu, so wie es für ihr Volk nur allzu kennzeichnend war.

Hellblaue, mit dunklen Sprenkeln versehene Augen sahen zu dem Elfen auf. Sie wartete auf ein Wort, ein Zeichen von ihm.

Schließlich, nach einem weiteren Augenblick des Schweigens, sprach der Sin'dorei mit tiefer, melodischer Stimme zu der Elfe, die ihn abwartend mit ihrem Blick fixierte: „Schön, dass du richtig entschieden hast, Fin.“

Ein knappes Nicken folgte als Antwort, das der Elf durchaus erkannt hatte – den Kopf mittlerweile in Fineths Richtung gedreht, den Blick in Erwartung ihrer Stimme auf die

vollen, rosigen Lippen gelegt. Er konnte den auffallenden Schmuck aus Titan erkennen, den die Sin'dorei sich durch die Unterlippe hatte stechen lassen. Nach außen hin jeweils links und rechts einen schlichten Ring, neben den beiden wiederum eine kleine Kugel. Insgesamt vier Stück konnte er damit allein in ihrem Gesicht zählen. Die spitz zulaufenden Ohren der Elfe waren hingegen voll von silbernen Ringen. Links und rechts jeweils sieben.

Fineth ließ ihre Augen subtil musternd über das Gesicht des Sin'dorei wandern. Auch hier fand sie helle, feine Narben vor. Doch das auffallendste Detail darin war die schwarze Augenklappe über der rechten Augenhöhle, unter der zur Stirn und zur Wange hin eine grobe, rosige Narbe verlief. Demnach konnte es noch nicht allzu lange her sein, dass er sich diese Verletzung zugezogen hatte. Das linke Auge schien unversehrt und wies das übliche, noch kaum verblassende Grün der Sin'dorei auf.

„Klang lukrativ.“ murmelte die Elfe schließlich, als nichts weiter von dem Einäugigen zu erwarten war. Ihre Stimme klang, wenn auch unverkennbar weiblich, nicht besonders hell. Bevor Fineth ihren Blick auf das Wasser lenkte, nahm sie aus den Augenwinkeln den Anhänger wahr, der an einer filigranen, goldenen Kette befestigt, auf der Brust des Elfen befand. Ein goldener, von Elfenhand gefertigter Phönix.